

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den 25.05.2012

Unterstützung des Bürgerschaftliches Engagement in München

Antrag:

Das Sozialreferat wird gebeten dem Sozialausschuss darzustellen, wie sich das bürgerschaftliche Engagement nach der Verlagerung der Unterstützungsangeboten von den Sozialregionen zurück in die Zentrale entwickelt hat.

Es soll aufgezeigt werden, wie sich die Zahl der Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagieren wollen, aber dazu fachmännische Hilfe benötigen, verändert hat und ob nach wie vor der „passende“ Mensch schnell in das „geeignete“ Projekt findet und dies am Besten wohnortnah.

Wichtig ist uns, dass die Entwicklung in den einzelnen Regionen verglichen wird. Des weiteren soll dargestellt werden, mit welchen personellen Ressourcen das neue Konzept umgesetzt wird.

Begründung:

Lange Zeit gab es in den Sozialbürgerhäusern jeweils eine Fachkraft, die sich um das bürgerschaftliche Engagement in der Region gekümmert hat. Sie halfen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Einsatzmöglichkeit zu finden und verhalfen Trägern und Projekten vor Ort geeignete Hilfe zu finden.

Im letzten Jahr wurden die Fachkräfte aus den Regionen zentralisiert, um das Know How zu bündeln. Der Grundgedanke der Zentralisierung ist nachvollziehbar, da in den einzelnen Regionen BE immer nur mit wenigen Stunden eingebracht werden konnte, doch haben uns nun vermehrt kritische Stimmer erreicht, die mit der Umsetzung unzufrieden sind. So wurde bemängelt, dass die Fachkräfte zu selten in den Regionen sind, bzw. die Erreichbarkeit in den verschiedenen Stadtteilen sehr unterschiedlich ist, so dass Menschen, die sich engagieren wollen, keinen verlässlichen Ansprechpartner finden. Bürgerschaftliches Engagement ist mit ein Garant für das Funktionieren in unserer Stadt und wir müssen den Menschen das Engagement so leicht wie möglich machen. Wie das in den zentralen Strukturen am Besten geschehen kann, sollte im zuständigen Ausschuss diskutiert werden.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Siegfried Benker

Gülseren Demirel

Mitglieder im Stadtrat